

23.6.2020

Inspiration während der Selbstisolation: Frédéric "Aldo" Fayard

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Frederic ist der Gründer und künstlerische Leiter des in Paris ansässigen französischen Kreativdesignstudios Concept K. Normalerweise reist er 70 bis 80% seiner Zeit um die Welt und arbeitet an den coolsten und einfallreichsten Projekten, einschließlich Live-Shows und Installationen. Neben seiner Rolle als Designer und Kreativdirektor ist er auch als Berater und Beistand für Live-Übertragungen tätig.

Robe: Wo bist du gerade?

Aldo: Ich bin zu Hause bei meiner Familie. Um ehrlich zu sein, ist es für mich wie ein Urlaub. Ich lebe in Frankreich, 100 Kilometer südlich von Lyon auf dem Land, und wir leben in einem ruhigen Haus mit Garten. Ich bin sehr glücklich, weil es so ein friedlicher Ort ist!

Robe: Wie verbringst du Zeit in der Isolation?

Aldo: Beruflich gab es viele Aufgaben...

Erstens, einige aktuelle Projekte nachzuholen.

Zweitens, in einige meiner alten Ordner einzutauchen und meine Erinnerungen und Momente in den sozialen Netzwerken zu teilen!

Drittens... Ich denke an die Zukunft und versuche vorzusehen, wie ich und meine Mitmenschen in Zukunft besser und verantwortungsbewusster leben können.

Viertens arbeite ich von zu Hause aus an einigen zukünftigen Projekten, weil einige Kunden mutig sind und diese zukünftige Arbeit planen.

Persönlich habe ich diese Zeit mit meiner Familie genossen. Es ist so selten für mich!

Robe: Was ist das Kreativste, das du während der Isolation machen kannst?

Aldo: Das kommt natürlich immer auf die individuelle Person an. Für mich ist es eine Mischung aus dem Ausarbeiten von Ideen, dem Informieren über einige neue Technologien, dem Austausch von Informationen und Gedanken mit meinen Kollegen und dem Versuch, mir bessere Arbeitsweisen für die Zeit nach all dem auszudenken!

Robe: Kümmerst du dich während der Corona-Krise um jemanden wie Familie, Nachbarn oder Freunde?

Aldo: Ich passe auf meine Familie auf - sowohl die enge als auch die erweiterte.

Robe: Hat Sie jemand seit Beginn dieser Krise besonders inspiriert?

Aldo: Einige Leute in der Öffentlichkeit, wie z.B. eine Rede des Modedesigners Giorgio Armani, oder diejenigen, die realistisch in Bezug auf Ökologie sind, wie der brillante französische Wissenschaftler Aurelien Barreau (französischer Physiker und Philosoph, spezialisiert auf Astroteilchenphysik, Schwarze Löcher und Kosmologie).

In Bezug auf Herrn Armani stellt sich die Frage, ob diese Reden nur effektive Kommunikation oder echte Gedanken sind. Wir müssen an den Planeten denken und besser leben.

Robe: Was ist für diese Zeit deine Empfehlung oder dein Lieblings- Buch / Film / Netflix oder TV Serie / Virales Video / Spiel / Musik?

Aldo: „Demain“, ein französischer Dokumentarfilm von Regisseur Cyril Dion aus dem Jahr 2015 und „Home“ von Al Gore. Beide haben Recht mit ihren Vorhersagen und sind nicht allein. Wir brauchen diese Art von Menschen und Influencern, wenn kritische Entscheidungen getroffen werden... und wir Alle müssen in der Lage sein, über uns hinaus zu wachsen, besser und klüger zu sein.

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn die Krise überstanden ist?

Aldo: Wie ich schon sagte ... ich bin sehr glücklich, weil ich nicht wirklich im Lockdown bin. Ich kann mein Zuhause verlassen, ich kann meinen Garten genießen, ich lebe mit meiner Familie, also ...

Vielleicht werde ich einfach versuchen, mein Pariser Designstudio mit meinem wunderbaren Team wieder zu eröffnen und ihnen die Möglichkeit zu geben zu tun, wovon Sie begeistert sind!

Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die Auferstehung der Live-Unterhaltung zu kreieren, und mit Vorstellungskraft zu erfinden, zu programmieren und daran teilnehmen zu können.

Robe: Eine eigene Frage/Antwort, eine Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du gerne sagen möchtest?

Aldo: Für den Moment und die nächsten Wochen sollte jeder immer noch so weit wie möglich zu Hause bleiben, um sich und seine Familien zu schützen und angesichts dieser Pandemie demütig zu sein.

Noch ist nichts vorbei!

Wir zahlen den Preis für den falschen Weg! Wir leben in einer Welt, in der Geld unser Leben bestimmt, nicht die Gesundheit!

Wir werden ermutigt, die Sperrung aus Geldgründen und nicht aus gesundheitlichen Gründen zu stoppen. Ich weiß nicht, wie die Zukunft in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren aussehen wird, aber ich bin sicher, dass wir alle globale Fehler machen werden!

Wir müssen hoffen, dass es nur ein Zeichen des Planeten an alle Regierungen, Industriellen und Handelsunternehmen, einflussreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens war und dass sie es so wahrnehmen werden ... obwohl ich bezweifle, dass sie es tun werden!

Ich hoffe, es war kein Anfang von etwas Schlimmerem, also passt auf euch und alle anderen auf!

